



Setbesuch bei der „SOKO Donau“ im Linzer Landesmuseum

22.08.2016 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Oberösterreich / Kultur / TV / Medien |
Nachbericht

Für eine der international erfolgreichsten Krimi-Serien aus Österreich – die SOKO Donau – werden Teile der 12. Staffel in Oberösterreich gedreht. Bei einem Setbesuch der Folge „Ganoven“ in der Landesgalerie Linz überzeugten sich Landesrat Michael Strugl, OÖ-Tourismus-Geschäftsführer Andreas Winkelhofer, der Leiter der ORF-Abteilung Fernsehfilm Heinrich Mis, die wissenschaftliche Direktorin der Landesgalerie Gerda Ridler, der Stadtpolizeikommandant von Linz, Brigadier Karl Pogutter, sowie Chefinspektor Heinz Oberauer vom Stand der „Ermittlungsarbeiten“.

Honorarfreie Fotos, Copyright Land OÖ Sabrina Liedl, unter: [FOTOLINK](#)

Linz, 22. August 2016. Der Mondsee, Ottensheim und die Landesgalerie Linz – in der 12. Staffel der SOKO Donau firmiert Oberösterreich gleich drei Mal zum „heimlichen Hauptdarsteller“ der beliebten Krimiserie aus Österreich. Ermöglicht hat dies auch das nachhaltige Engagement des Landes Oberösterreich.

„Das Land Oberösterreich hat die Dreharbeiten für SOKO Donau von Beginn an mit Mitteln aus der touristischen Filmförderung unterstützt. Ganz bewusst, denn diese Serie präsentiert unser Bundesland in vielen Ländern, in denen sie gezeigt wird und hat damit einen enormen Werbewert für Oberösterreich als Tourismusland. Darüber hinaus entsteht durch die Dreharbeiten vor Ort auch ein direkter wirtschaftlicher Effekt, sodass die vom Land Oberösterreich eingesetzten Fördermittel ein Vielfaches an Umwegrentabilität erzeugen“, so Tourismus-Landesrat **Michael Strugl**.

Tatsächlich fungieren die Publikumsliebhaber **Gregor Seberg** (Helmuth Nowak), **Stefan Jürgens** (Carl Ribarski), **Lilian Klebow** (Penny Lanz), **Dietrich Siegl** (Oberst Otto Dirnberger), **Helmut Bohatsch** (Franz Wohlfahrt) und **Maria Happel** (Gerichtsmedizinerin Dr. Franziska Beck) mit ihren 4,5 Millionen Zuschauern in Österreich und Deutschland als Botschafter weit über die Landesgrenzen hinaus. „Originalschauplätze aus Film und Fernsehen sind bei den Gästen gefragt. Mit der Serie SOKO Donau gelingt es seit Jahren sehr erfolgreich, authentische Bilder aus den Regionen zu vermitteln, die Lust auf Urlaub in Oberösterreich machen“, ist Oberösterreich Tourismus-Geschäftsführer **Andreas Winkelhofer** überzeugt.

„Wirtschaftsfaktor SOKO Donau“

Heinrich Ambrosch, Geschäftsführer der produzierenden „SATEL Film“, betont ebenfalls die wirtschaftlichen Impulse, die von den Dreharbeiten ausgehen. „Seit 2006 wurden in Oberösterreich insgesamt 28 Folgen der SOKO-Donau gedreht. Das starke Engagement des Landes ermöglichte der heimischen Filmwirtschaft am internationalen Filmmarkt intensiver mitzumischen. Von den Dreharbeiten profitiert nicht nur die regionale Wirtschaft, es werden auch wichtige Impulse für den Tourismus im Land gesetzt.“

Ebenfalls am Set waren mit dem Stadtpolizeikommandanten von Linz, Brigadier **Karl Pogutter**, und dem Chefinspektor **Heinz Oberauer** sogar „echte“ Ermittler anwesend. Der Grund: Die Exekutive unterstützt immer wieder das SATEL-Filmteam mit umfangreichen Straßensperren und Beamten, die den reibungslosen Ablauf der Dreharbeiten gewährleisten. „Wenn die Publikumsliebhaber der SOKO Donau vor den beliebten Ausflugszielen in Linz ermitteln, verankert das ein nachhaltig positives Bild der Landeshauptstadt in den Köpfen der Zuschauer. Wir vom Stadtpolizeikommando Linz sind daher stolz, durch unsere Unterstützung hier einen kleinen Teil für dieses positive Bild beigetragen zu haben“, so Brigadier Pogutter.

Zum Inhalt der Folge 10, „Ganoven“, der 12. Staffel:

Ein Klimt wird aus dem Museum gestohlen. Sein Dieb, Frederik Jenisch, wird tot aufgefunden. Ermordet von seinem Komplizen, genannt Skorpion. Jenisch war nicht sein erstes Opfer. Sein Vater Anatol will den Mörder seines Sohnes überführen und überzeugt die Ermittler, dass sie nur durch ihn zu den richtigen Informationen kommen. Ausstrahlungstermin noch nicht fixiert.

Über SOKO Donau :

2005 gingen die Ermittler der „SOKO –Donau“ erstmals auf Mörderjagd und begeistern seither Millionen Zuseher in mehr als 25 Ländern mit ihren spannenden Fällen. Alleine in Österreich und Deutschland (ZDF) verfolgen pro Folge regelmäßig 4,5 Millionen Zuschauer die Krimiserie. Gedreht wird ausschließlich vor heimischer Kulisse, u.a. in Wien, Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark. „SOKO Donau“ ist eine Koproduktion von SATEL Film und Almaro in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, hergestellt mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria, Filmfonds Wien, der Länder Oberösterreich und Niederösterreich sowie von Cinestyria Filmcommission and Fonds.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u.a. „Kottan ermittelt“, „Die Toten von Salzburg“, „Schloßhotel Orth“, die „Piefke Saga“, die Krimiserie „SOKO Donau“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und Präsident des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

Weitere Informationen unter: www.satel.at

